

Petition Kanton Schwyz

Bildungswahl für alle statt für wenige

Damit alle Kinder ihr Potential entfalten können!

Wir fordern den Kantonsrat und die Regierung des Kantons Schwyz auf, gesetzliche Grundlagen zu schaffen und Massnahmen zu ergreifen, die dazu führen, dass....

1. die Erklärung der Menschenrechte Art. 26, Abs. 3 umgesetzt wird:
„Die **Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.**“
2. Art. 11 der Schweizerischen Bundesverfassung umgesetzt wird: **„Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.“**
3. Art. 41 der Schweizerischen Bundesverfassung konsequent angewendet wird:
„Die **Kantone setzen sich in Ergänzung zu persönlicher Verantwortung und privater Initiative dafür ein, dass Kinder und Jugendliche sich nach ihren Fähigkeiten bilden können.**“

Die Petition kann von allen Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität und Wohnort unterschrieben werden.

NAME / VORNAME	PLZ / WOHNORT	ADRESSE - E-MAIL (fakultativ)	UNTERSCHRIFT	JA*

*JA, ich möchte weitere Infos zum Thema erhalten. Die Petition kann leer kopiert, bestellt oder heruntergeladen werden unter <https://www.elternlobby.ch/petition/>

Senden Sie den Bogen so rasch als möglich zurück – auch nur eine Unterschrift ist willkommen.

Begründungen

Die Erziehungsberechtigten tragen die Gesamtverantwortung für das Wohl ihrer Kinder – auch in der Bildung. Dazu brauchen sie jedoch die entsprechenden Entscheidungskompetenzen.

Deshalb muss das Menschenrecht der freien Bildungswahl für alle umgesetzt werden.

Viele engagierte Lehrkräfte geben täglich ihr Bestes für die Kinder. Trotzdem stösst die Volksschule in ihrem Bemühen, allen Kindern gerecht zu werden, an Grenzen. Der Grund ist nicht eine mangelnde Qualität der Schulen, sondern die sehr unterschiedlichen Entwicklungen und Begabungen der Kinder. Eine Einheitsschule für alle anzubieten, kann nicht Ziel der Bildungspolitik sein.

- **Schulabbruch:** Jedes Jahr brechen ca. 5000 Jugendliche die Schule ab.
- **Sitzenbleiben:** Fast jedes 5. Kind wiederholt ein Schuljahr. Eine Massnahme, die dem Kind in der Regel nichts bringt aber viel kostet.
- **Bildungsdefizite:** 20% der Schulabgänger (OECD) verlassen die Schule als funktionale Analphabeten. Die unzureichende Schulbildung kostet unsere Gesellschaft rund 1 Milliarde (Studie des Bundes).

Deshalb braucht es verschiedene Bildungsmodelle und den Zugang für alle Kinder, egal aus welcher sozialen Schicht sie stammen.

In manchen Fällen kann eine privat initiierte und getragene Schule den Bedürfnissen der Kinder besser gerecht werden. Der Besuch einer solchen Schule darf aber nicht von den finanziellen Verhältnissen der Eltern abhängen.

Deshalb sollen für alle Kinder besser geeignete Alternativen öffentlich finanziert und somit mehr Chancengerechtigkeit ermöglicht werden.

Studie der OECD in 27 Ländern und 180'000 Schülerdaten:

„Freie Bildungswahl, Autonomie und Rechenschaftspflicht erhöhen die Schulqualität, Chancengerechtigkeit und Effizienz im Bildungswesen.“

Bitte frankieren

elternlobby schwyz
Bettina Zanchin
Etzelstrasse 84
8808 Pfäffikon SZ